

Sechs Einsätze für die Ortswehr

Freiwillige Feuerwehr Langenhausen blickt zurück – Erfolgreiche Teilnahme an den Gemeindegewettkämpfen

Langenhausen. Kürzlich haben sich die Mitglieder der Langenhausener Ortsfeuerwehr zu ihrer Mitgliederversammlung getroffen. Die Wehr blickte unter anderem auf sechs Einsätze im Jahr 2023 zurück.

Ortsbrandmeisterin Bianca Kahrs blickte detailliert auf die Aktivitäten der Ortsfeuerwehr zurück. So verzeichnete das Dienstbuch insgesamt 59 Einträge, die die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr dokumentieren. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr 1.536 Stunden ehrenamtliche Arbeit von den Mitgliedern der Feuerwehr geleistet. Neben den zahlreichen Übungen, Veranstaltungen, sowie diversen Schulungen und Fortbildungen auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene hob sie insbesondere die sechs Einsätze im Jahresbericht hervor. So mussten die Wehrmitglieder nach Unwettern, wie am 5. Juli und 10. August, umgestürzte Bäume beseitigen. Auch wurde bei der Beseitigung von Ölspuren geholfen. Einen weiteren Einsatz gab es am 28. September bei einem schweren Verkehrsunfall. Hier musste die Langenhausener Wehr in Fahrendorf beim Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes und des Unfallortes helfen. Während der Weihnachtszeit war die Feuerwehr ebenfalls aktiv und leistete Hilfe beim Auspumpen eines Grabens, um zu verhindern, dass Wasser in ein Wohnhaus eindringt und das Beseitigen ei-



Ortsbrandmeisterin Bianca Kahrs (rechts) freut sich mit den Geehrten und den Ehrengästen über ein erfolgreiches Jahr. Foto: bz

nes umgestürzten Baumes.

Ein Höhepunkt des Jahres war die Ernennung von Bianca Kahrs zur Ortsbrandmeisterin. Sie übernahm das Amt von Rüdiger Meyer. Zudem nahm die Wehr erfolgreich am Gemeindegewettkampfbewerb teil. Hier erreichten die drei Teams den zwölften, siebten und zweiten Platz von insgesamt 14 Teilnehmern. Sehr gut war die Beteiligung beim Grillfest der Ortswehr. Auch in diesem Jahr soll es wieder stattfinden.

Die Mitgliederversammlung bot auch Gelegenheit zur Ehrung langjähriger Mitglieder und verdienter Kameraden. Wil-

fried Bartels, Manfred Grodewald, Hans Murken und Benjamin Kück wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr ausgezeichnet, während Helmut Werner für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Florian Herberg wurde zum Feuerwehrmann und Jarrek Schriever zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Die Grußworte der Gäste, darunter Johann Steffens (Stellvertreter des Gemeindegewettkampfbewerbers), Timm Meyer (Gemeindegewettkampfbewerbers), Jörg Suske (Abschnittsleiter des Brandabschnittes Nord), Ingo Bollmeier (Vorsitzender des Ordnungs-

und Feuerschutzausschusses) und Gerd Huntemann (Ortsbürgermeister), würdigten den unermüdlichen Einsatz der Mitglieder der Ortsfeuerwehr. Besonders betont wurde, dass die Gnarrenburger Feuerwehren sogar am Heiligabend das Hab und Gut der Bürgerinnen und Bürger vor dem Hochwasser schützten.

„Die Mitgliederversammlung zeigte einmal mehr, dass die Freiwillige Ortsfeuerwehr Langenhausen nicht nur ein wichtiger ‚Partner‘ der Gemeinde, sondern vor allem eine engagierte Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern ist, die ihre Frei-

zeit und Energie zum Wohl der Allgemeinheit einsetzt“, teilt die Wehr mit. „Euer Einsatz verdient unseren tiefen Respekt und unsere Anerkennung, und wir sind dankbar für eure unermüdliche Arbeit im Dienst der Sicherheit und des Gemeinwohls“, waren sich alle Gäste in ihren Grußworten einig. Die Mitgliederversammlung endete mit einem Ausblick auf das Jahr 2024. Die Wehr wird tatkräftig beim Blütenfest dabei sein. Das traditionelle Kaffeetrinken und der Kuchenverkauf der Ortsfeuerwehr werden im neuen Dörphus stattfinden - ein neuer Ort für diese Veranstaltung. (bz)